

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik I: Grundlagen Module School Pedagogy I: Basics (ab WiSe 2025/2026) Campus Nürnberg (N) und Campus Erlangen (E) LA Grundschule; LA Mittelschule; LA Realschule; LA Gymnasium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	1. Vorlesung „Einführung in die Schulpädagogik“ (N/E) 2. Seminar oder Vorlesung „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (anwesenheitspflichtig) (N/E)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik: Siehe semesteraktuelles Online-Vorlesungsverzeichnis Campo sowie Homepages: N: https://www.spaed.phil.fau.de/ E: https://www.paedagogik.phil.fau.de/institut/lehrstuhl-fuer-schulpaedagogik/	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (N) / Prof. Dr. Nina Bremm (E)	
5	Inhalt	<p>a) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lern-Theorien; Grundlagen der Medienpädagogik; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen, unter besonderer Berücksichtigung inklusiver u. digitaler Lernumgebungen</p> <p>b) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung</p> <p>c) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement</p> <p>d) Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht</p> <p>e) Gesundheits- und Sexualerziehung</p> <p>f) Schulqualität, Schul- und Personalentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")</p>	
6	Grundlegende Lernziele und Kompetenzen	<p>Die angeführten Lernziele und Kompetenzerwartungen stellen eine grundlegende übergeordnete Auswahl dar. Hinzu kommen bspw. veranstaltungsspezifische bzw. weiter differenzierende Kompetenzerwartungen.</p> <p>Die Studierenden</p> <p>a) erwerben und entwickeln durch Reflexion von Fremd- und Metaperspektive sowie in Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Schulpädagogik ein differenziertes Lehrerbild.</p> <p>b) vollziehen in Reflexionsprozessen und im Dialog mit anderen Studierenden die Entwicklung von der Schülerin/vom Schüler zur Lehrerin/zum Lehrer.</p> <p>c) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr-Lernprozesse beschreiben, analysieren und gemeinsam reflektieren.</p> <p>d) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele bzw. Kompetenzerwartungen unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten.</p>	

		<p>e) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen.</p> <p>f) können diagnostische Prozesse planen, organisieren und durchführen sowie kritisch reflektieren bzw. gemeinsam optimieren.</p> <p>g) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts sowie individueller Förderpläne und beleuchten diese gemeinsam kritisch hinsichtlich ihres Einsatzspektrums.</p> <p>h) kennen Klassenmanagementstrategien, Konfliktanalyse-schritte sowie Konfliktpräventionsprogramme und diskutieren gemeinsam Handlungsstrategien.</p> <p>i) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung, können diese kritisch-konstruktiv erörtern und evaluieren Unterricht anhand von Qualitätskriterien.</p> <p>j) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem.</p> <p>k) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung und reflektieren diese gemeinsam hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit bzw. ihres Einsatzspektrums.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> • ab 1. Studiensemester möglich • Zeitpunkt der Absolvierung des Moduls kann frei gewählt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erziehungswissenschaftliches Studium Lehramt für Grundschule, Lehramt für Mittelschule; Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p><u>Standort Nürnberg (N):</u></p> <p>(1) Vorlesung „<i>Einführung in die Schulpädagogik</i>“ (Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda)</p> <p>(2) Seminar „<i>Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i>“ (am Standort Nürnberg)</p> <p>(3) Klausur am Standort Nürnberg (60 Minuten)</p> <p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p><u>Standort Erlangen (E):</u></p> <p>(1) Vorlesung „<i>Einführung in die Schulpädagogik</i>“ (Prof. Dr. Nina Bremm)</p> <p>(2) Vorlesung „<i>Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i>“ (am Standort Erlangen)</p> <p>(3) Klausur am Standort Erlangen (60 Minuten)</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die beiden zusammenhängenden Veranstaltungen (VL + SEM) sowie die Modulprüfung <u>am gleichen Standort</u> (Nürnberg <u>oder</u> Erlangen) zu absolvieren (siehe 15 Dauer des Moduls).</p>
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote = 100% Schulpädagogik I
12	Turnus des Angebots	Kontinuierlich jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal (falls GOP einmal)

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>a) Vorlesung „<i>Einführung in die Schulpädagogik</i>“ (N/E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, 30 h Klausurvorbereitung</p> <p>b) Seminar oder Vorlesung „<i>Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i>“ (N/E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Seminars, 30 h Klausurvorbereitung</p>
15	Dauer des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Semester: Aus prüfungstechnischen und prüfungsinhaltlichen Gründen wird dringend empfohlen, die beiden Lehrveranstaltungen <u>innerhalb eines</u> Semesters zu absolvieren. • Aus strukturellen Gründen (siehe 2 Lehrveranstaltungen) wird dringend empfohlen, die beiden Lehrveranstaltungen im Modul 1 sowie die abschließende Modulprüfung am <u>gleichen Standort</u> (Nürnberg oder Erlangen) zu absolvieren.
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Siehe semesteraktuell StudOn (N: 1. Phil/1.8 Pädagogik/Institut für Erziehungswissenschaft/Lehrstuhl für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt empirische Unterrichtsforschung/Schulpädagogik Modul I – WiSe 2022/2023; E: Phil/1.8 Pädagogik/Institut für Pädagogik)</p>